



Tadschikistan-neue Wirtschaftsmöglichkeiten



Impulsbeitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung der Nawruz Region
Hamburg, den 24.03.2015

Botschaft der Republik Tadschikistan in der Bundesrepublik Deutschland
Gayratshoev Sohibnazar, Botschaftsrat

Aktuelle Situation



- Bevölkerung (Januar 2015): 8,354 Mio.
- Fläche: 142,6 Tausend km²
- Währung: Somoni (1= 100Diram)
- Währungskurs (März 2015): 1 US\$ = 6,2 TJS;
- Inflation (2014): 7,4% (ABR : 10% im 2015)
- BIP (2014): 45,6 Mrd. Somoni (6,7%)
- Außenhandel (2014): 5, 319 Mrd US\$
- Export: 979 Mio. USA \$
- Import: 4,34 Mrd. USA \$
- Auslandsschulden 22, 8%



Aktuelle Situation



Politische und Wirtschaftliche Krisen in der Welt und ihre Folgen für Tadschikistan

• Negative Folgen:

- Rückgang der Rücküberweisungen der Gastarbeiter um 17%
- Rückkehr von Gastarbeiter nach Tadschikistan, aufgrund der Rubelinflation
- Inflation um 7-10%
- Leichter Rückgang im Außenhandel mit Russland zugunsten Kirgisistan und Usbekistan

• Positive Folgen:

- Beschaffung neuer Arbeitsplätze im Inland: nach Angaben der Statistikamt sind allein 2014 über 252.000 neue Arbeitsplätze geschaffen.
- Zahlreiche Klein- und Mittelunternehmen entstanden.

Wichtige Voraussetzungen für eine nachhaltige Wirtschaft



Energetische Unabhängigkeit

- Bau und Rekonstruktion von Wasserkraftwerken;
- Einsatz von Know-how Technologien;
- Verlegung der Hochspannungsleitungen;
- Errichten eines Einheitlichen Energiesystems;
- Versorgung der Bevölkerung mit Strom und Gas.

Verbesserung der Infrastruktur

- Bau und Rekonstruktion von Landstraßen, Eisenbahnlinsen, Brücken und Tunnels;
- Modernisierung von Flughäfen Bereitstellung der internationalen Frachtterminale in den Flughäfen;
- Verbesserung der Verkehrsdienstleistungen;
- Zugang zu den Märkten und internationalen Straßen

Nachhaltige Lebensmittelversorgung

- Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensqualität;
- Bestellung neuer Acker;
- Bau von Fabriken zur Verarbeitung der Lebensmittel
- Verarbeitung von Agrarprodukten;
- Einfuhr von neuen Maschinen, neue Innovationen im Agrarwesen;
- Neuland und Bodenreformen etc....

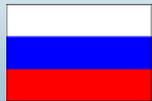
Tadschikistan und Finanzinstitutionen



WTO-
Mitgliedschaft
seit März 2013

Wichtigste Handelspartner

Außenhandel im 2014 5,319 Mrd. US\$



Russland (1,274 Mrd. US\$) 24%



China (777 Mio. US\$) 14,6%



Kasachstan (740,2 Mio US\$) 13%



Schweiz (481 Mio US\$) 9 %



Türkei (402 Mio US\$) 7,5%



Iran (242 Mio US\$) 4,5%

Wichtigste Partner Tadschikistans in Deutschland



Wasserenergie



WKW-e auf dem Fluss Wachs

- Roghun (3600 Megawatt) ✓
- Schurob (750 Megawatt)
- Norak (3000 Megawatt) ✓
- Baypazi (600 Megawatt)
- Sangtuda I (670 Megawatt) ✓
- Sangtuda II (220 Megawatt)
- Golownaya (240 Megawatt)
- Perepadnaya (29,9 Megawatt)
- Zentralnaya (15,1 Megawatt)



Geplante Projekte im 2015-2016



Bau von Klein- und Mittel Wasserkraftwerke in verschiedenen Regionen

- Murghob (5 Mio. Eu, demnächst die Ausschreibung über Pamir Energy)
- Schurob
- Nurobod -1
- Nurobod-2
- Ayni
- Fon Daryo
- Sanobod
- Sebzor evt. noch dieses Jahr

Rekonstruktionen der WKWe:

- Norak (Alstom Grid GmbH)
- Qayroqum
- Sarband
- Hoch- und Mittelspannungsleitungen in Pandschakent (54 Mio. US\$ ADB)

Finanzierungen:

1,5 Millionen Somoni

Erdöl und Erdgas, Erdölraffinerie



Erdölraffinerie im FHZ Danghara mit einer Kapazität von bis zu 1,2 Mio T.

- **Kapazität: 500 Tausend Tonnen Rohöl, erweiterbar auf 1,2 Tausend Tonnen jährlich;**
- **600 /1200 neue Arbeitsplätze;**
- **Rohöl aus Shibirghon (IRA), Iran**
- **Günstige Verarbeitung**



CNPC, Tetys Petroleum und Total in Bochtar

- **Auf eine Fläche von 35.000 km²**
- **3,22 Billionen m³ Erdgas**
- **8,5 Milliarden Barrel Rohöl/Kond.**



Bauindustrie



Huaxin Gayur Cement Co LTD Zementfabriken in Yawan, Sughd

- Bau von weiteren Zementwerke und Fabriken in Danghara, Wahdad, Istiqlol, Isfara bereits begonnen.



- Kapazität: 1 Millionen Tonnen pro Jahr (865,000 Tonnen im 2014)
- 1000 Mitarbeiter



Landwirtschaft



4,1 Mio. Hektar geeignet für die Landwirtschaft

720.000 Hektar mit Zugang zu Irrigationssystemen

Landwirtschaft als zweitwichtigster Sektor der Nationalwirtschaft

70% Arbeitsplätze im Agrarsektor;

25% Exportwaren sind Agrarprodukte;

(90% Baumwolle und 9% Obst und Früchte)

35% Steuerannahmen



Weshalb man in Tadschikistan investieren möchte...



Steuerbefreiung der ausländischen Investoren:

- ✓ Für Investitionen in Höhe von 500.000\$ bis 2 Jahren steuerfrei;
- ✓ Investitionen von 0,5 Mio. bis 2,0 Mio US\$ 3 Jahren steuerfrei;
- ✓ Investitionen von 2,0 Mio. bis 5,0 Mio US\$ 4 Jahren;
- ✓ Investitionen in Höhe von über 5,0 Mio US\$ 5 Jahren.
- ✓ Befreiung von Zoll- und Mehrwertsteuer für Import (für von der Regierung als vorrangig eingestufte Projekte).

Rechtliche Voraussetzungen:

- ✓ Ausländische Investoren haben gleiche Rechte wie die Einheimischen;
- ✓ Nichteinmischung der staatlichen Behörde in die Angelegenheiten der ausländischen Investoren;
- ✓ Freie Verwendung und Transfer der Einnahmen ins Ausland;
- ✓ Recht auf die Nutzung der Naturressourcen;
- ✓ Investitionen in Höhe von über 5,0 Mio US\$ 5 Jahren.

2. Weshalb man in Tadschikistan investieren möchte...



Potential:

- ✓ Das Vorhandensein und Zugänglichkeit zu Mineralressourcen und Rohstoffen;
- ✓ Günstige Boden- und Klimabedingungen;
- ✓ ausgebildete Arbeitskräfte;
- ✓ Erneuerbare Wasserenergieressourcen;
- ✓ 4 Freie Handelszonen;
- ✓ Ausbau der Grenzmärkte

Investitionsbereiche:

- ✓ Energie (Wasserenergie)
- ✓ Bergbau- und Chemieindustrie;
- ✓ Leichtindustrie
- ✓ Verkehr und Infrastruktur;
- ✓ Kommunikation;
- ✓ Ausbau der Touristeninfrastrukturen
- ✓ Bankwesen und Versicherung
- ✓ Verarbeitung von Agrarprodukten
- ✓ Handel

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
Herzlichen Glückwunsch zum Nauruzfest!